

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 20 (1934)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Brausefedern

für die neue schweizer
Schulschrift

Vorzüglich beworben und
empfohlen von Lehrern,
die in der Schriftreform
fahrend sind.



Federmuster und Anleitungen erhalten Sie kostenlos und unverbindlich durch unseren Vertreter

Ernst Ingold & Co.
Herzogenbuchsee



Blinden-Vorträge

Der schweiz. Zentralverein für das Blindenwesen empfiehlt der tit. Lehrerschaft des deutsch-schweizerischen Gebietes, seine

blinden Referenten

zu Vorträgen vor Schülern über den Blinden-Unterricht, das Lesen und Schreiben der Blindenschrift, die Erlernung von Blindenberufen, etc. Die erwachsenden Spesen und das entstehende Risiko trägt der entsprechende, lokale Blindenfürsorgeverein.

Einladungen zu Vorträgen mit Demonstrationen nimmt jederzeit gerne entgegen:

der Blindenfürsorgeverein von Baselstadt und Baselland, Herr Direktor E. Gasser, Blindenheim, Basel, für die Kantone Baselstadt und Baselland, der bernische Blindenfürsorgeverein, Fr. M. Schaffer, Neufeldstrasse 97, Bern, für die Kantone Bern und Aargau,

der Luzernische Blindenfürsorgeverein, Herr Prof. Troxler, Villenstrasse 14, Luzern, für die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug,

der ostschweizerische Blindenfürsorgeverein, Herr Direktor Altherr, Blindenheim St. Gallen, für die Kantone St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Glarus, Graubünden,

der solothurnische Blindenfürsorgeverein, Frau Dr. Gloor-Largiader, Solothurn, für den Kanton Solothurn,

der zürcherische Blindenfürsorgeverein, Herr Dr. E. Wendling, Scheuchzerstrasse 12, Zürich 6, für den Kanton Zürich.

La Romande, Vevey

1926

direkt am See. Erstklassiges Familienpensionat. Haushaltungsschule. Musik, Sprachen, Sporde. Ferienkurse, Schulanschluss. Preis ca. Fr. 100 monatlich. Prospekte und Referenzen.

Töchterpensionat La Romande, Vevey-Plan.

CASINO Hotel-Restaurant St. Gallen

Kath. Vereinshaus, bietet Schulen und Vereinen vorzügliche Verpflegung und Unterkunft zu mässigen Preisen. Tel. 784. J. Riedener-Fuchs.

Eine schöne Wand- und Handkarte von Europa

zu besitzen und jederzeit zur Hand zu haben, ist ein Bedürfnis geworden.

Tagtäglich berichten wir von Ereignissen innerhalb unseres Erdteiles und müssen im redaktionellen Teil dazu Stellung nehmen. Damit nun unsere Leser sich orientieren können, haben wir uns entschlossen, eine eigens neu hergestellte Wand- und Handkarte von

Europa für nur Fr. 1.50

allen unsern Lesern anzubieten.

Die Karte ist im Maßstab von 1 : 7 700 000 hergestellt, auf gutem weissem Papier gedruckt und zeigt alle Länder Europas in jeweils verschiedenen Farben, so dass die einzelnen Länder sich gut voneinander trennen.

Mit einem Blick

überschauen wir die gesamte politische Situation Europas. Die Hauptstädte der einzelnen Länder sind rot unterstrichen. Die wichtigsten Bahnverbindungen von Land zu Land, von Stadt zu Stadt sind angegeben.

Die Karte von Europa

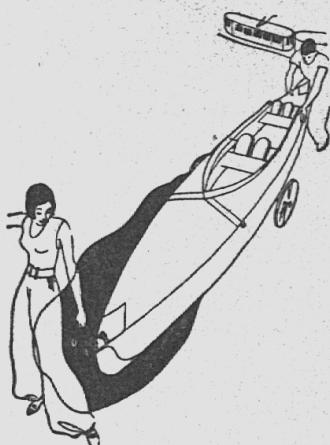
hat ein Format von 77×83 cm und reicht vom Nördlichen Eismeer im Norden bis über das Mittelmeer im Süden hinaus, noch die ganze afrikanische Küste zeigend. Im Westen über Island und Spanien hinaus, die Stadt Casablanca an der Westküste von Afrika noch überreichend, im Osten über den Aral-See hinausgehend. Klar und deutlich lesbar sind die Beschriftungen und die hübsche Farbgebung trennt die einzelnen Länder gut voneinander und bürgt für gute Orientierung.

Mit diesem Angebot wollen wir unsern Lesern eine Freude machen und bitten sie bei unserer Expedition zu bestellen.

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Herrn Richard Böhi, Lehrer,
Sommeri (Thrg.)

Wie und wo Geld sparen
Jacob-Faltboot fahren
nicht ins Ausland laufen
direkt ab Schweizerfabrik
kaufen.



Ski-Jacober
Glarus

Zugerland

Vorzügliches Ausflugsziel für Schulen und Vereine. Historisches Museum, einziges Fischerel-Museum in der Schweiz, Bienenmuseum im „Rosenberg“, Fischbrutanstalt, europäische, berühmte feenhafte Tropfsteingrotten bei Baar (Höllgrotten), interessante Lorzeschlucht, Glaziallandschaft Menzingen, Töchterinstitut. Landerziehungsheime auf dem aussichtsreichen Zugerberg und in Oberägeri. Sanatorien und Kinderheime im Aegerital. Morgartendenkmal und Kapelle, Gubelhöhe-Zugeralpli und Rossberg (Bergsturz), Wachtwil, das zugerische Nizza, Zug. Dampfschiff auf dem Zugersee. Tram und Drahtseilbahn nach Zugerberg, elektr. Strassenbahn von Zug und Baar nach Menzingen und dem Aegerital. Tourenvorschläge und Auskünfte gratis durch das Kantonale Verkehrsbureau Zug. Telephon 78.

1984

Höllgrotten Baar

Schönste Tropfsteinhöhlen der Schweiz. Ausflugspunkt für Schulen und Vereine. 1985

SCHAFFHAUSEN Restaurant Kath. Vereinshaus

Vereinen, Schulen und Gesellschaften bestens empfohlen. Säle, Autopark, Fremdenzimmer und Pension. 1987 A. Würth-Grolimund. Tel. 1222.

Pfäfers b/Bad Ragaz

Lohnender Punkt für Schulausflüge

Gasthaus Löwen

bestgeführtes Haus, mit grossem Garten. Für Schulen und Vereine gut eingerichtet, mässige Preise. Telephon 81.227. Besitzer: J. Mattle-Lutz.

Flüeli-Ranft b. Sachseln, Obwalden 750 M. ü. M. 1975

Kur- und Gasthaus Flüeli

heimeliges Erholungs- und Ruheplatzchen, günstiger Ausgangspunkt für lohnende Bergtouren, leicht erreichbares Ausflugsziel. Pensionspreis von Fr. 6.50 an. Telephon Sarnen 184. Prospekt Geschwister v. Rotz.

Hotel-Pension „Marguerite“ Engelberg

1998

Heimeliges Haus, grosser Garten, vorzügliche Küche. Alle Zimmer mit fliessend Wasser. Pensionspr. Fr. 8.— bis 11.—. Tel. 21. Familie Rey.

Ihre Ferien oder Kur im

Kurhaus und Bad Wangs

1983

dem einzigen Kräuterbad nach Pfarrer Künzle. Pensionspreis von Fr. 6.50 an. M. Freuler.

Schönhalden Flums St. Galler Oberland

Wildenberg

1500 m ü. M. Tel. 88.196.

Saison Ende Mai bis Ende September. Wunderschöne Lage. Tannenwälder. Pension bei vorzügl. Küche mit 4 reichl. Mahlzeiten, Fr. 5.— bis 5.50 je nach Zimmer. Vor- und Nachsaison Ermässigung. Prospekt durch Besitzerin:

Wwe. B. Kurath-Frei.

Kurhaus Heiligkreuz ob Schüpfheim 1150 m ü. M.

Sehr beliebter Luftkurort mit prachtvoller Fernsicht. Alpines Höhenklima, staubfrei, Waldspaziergänge. Anerkannt gute Butterküche. Pension mit 4 Mahlzeiten Fr. 6.—. Familien Spezial-Preise. Eigenes Auto zur Verfügung. Prospekte, Th. Röösli-Zemp. Tel. 72.